



# **Entwässerungsbetrieb**

## Lutherstadt Wittenberg

### **Wirtschaftsplan 2021**

### **Vorbericht**

mit Erläuterungsteil und zahlenmäßiger Darstellung

Stand 05.08.2020

# Wirtschaftsplan 2021

## 1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

### 1.1. Inhalt

Der Entwässerungsbetrieb hat einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan entsprechend der vorgegebenen Formblätter gemäß EigBVO LSA vom 25. Mai 2012 aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist die Planansätze 2021, den Plan 2020 und im Erläuterungsteil das Ist des Jahres 2019 aus. Die Entwicklung des Erfolgsplanes bis zum Jahr 2024 wird als Grundlage in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus der geplanten Investitionstätigkeit ergeben. Der Investitionsplan ist ein detaillierter Einzelnachweis der geplanten Maßnahmen.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Vermögenswerte über den Zeitraum von 5 Jahren entwickeln, welche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen werden und welche Mittel zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der geplanten Investitionen ist es notwendig, von 2021 bis zum Jahr 2024 langfristige Kredite in Höhe von 11.076.000 EUR aufzunehmen. Die planmäßige Tilgung beträgt in diesem Zeitraum 16.683.799 EUR.

Die im Wirtschaftsplan 2021 ausgewiesene Kreditaufnahme beträgt 2.801.500 EUR. Die Höhe und der Zeitpunkt der Aufnahme des Kredites erfolgen nach wirtschaftlichem Erfordernis unter Berücksichtigung eventueller Liquiditätsreserven zur Finanzierung geplanter Investitionen aus Vorjahren.

Der Entwässerungsbetrieb kalkuliert die Benutzungsgebühren mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten. Die Differenz aus diesen und den normalen Abschreibungen wird jährlich der zweckgebundenen Rücklage für Ersatzbeschaffung zugeführt, woraus ein erhöhter Zahlungsmittelbestand resultiert.

Diese Rücklage soll in 2021 und in den Folgejahren teilweise in Anspruch genommen werden, um bestimmte Ersatzinvestitionen aus Eigenmitteln zu finanzieren. Dies wird bei der Planung der Neukreditaufnahme beachtet und der Betrag entsprechend reduziert.

Die Ausgaben für das Jahr 2021 sind im Einzelnen im Finanzierungsbedarf ausgewiesen.

## 1.2. Investitionsplan - Investitionsvorhaben

Der Investitionsplan enthält die Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen des Kalenderjahres 2021 und ist hierbei gegliedert in:

- Investitionsmaßnahmen für das Kanalnetz im Zuständigkeitsbereich der Lutherstadt Wittenberg (Neubau, Ersatzneubau und Sanierung von Kanälen)
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich Kläranlagen und Sonstiges (Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Abteilung Netze auch im Jahr 2021 im Erhalt des bestehenden Kanalsystems. Nach Erstellung einer Sanierungskonzeption für die betrachteten Kanalabschnitte ist jeweils zu entscheiden, ob zur Erhaltung der Betriebssicherheit eine Reparatur, eine Renovierung oder ein Ersatzneubau erfolgen muss.

Bei 3 Investitionsvorhaben aus dem Jahr 2020 wird es zu einem Übertrag in das Wirtschaftsjahr 2021 kommen.

Mit der Realisierung des Vorhabens „Ersatzneubau Schmutzwasser- und Mischwasser- Kanal Margaretenstraße, Glöcknerstraße (südlicher Teil)“ konnte erst Ende September 2020 begonnen werden. Grund hierfür war die durch die Deutsche Bahn zu erteilende Querungsgenehmigung eines alten Bahndammes, die insgesamt über 27 Kalenderwochen gedauert hat. Dementsprechend können 2020 etwa nur 50 % der Bauleistungen realisiert werden.

Planmäßig soll das Vorhaben Neubau RW- und SW- Kanal „Am Schwanenteich“ im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Die Kanalverlegung stellt eine wesentliche Voraussetzung für den dann durch die Stadtverwaltung vorgesehenen grundhaften Straßenausbau dar. Durchgeführte Untersuchungen am vorhandenen Schmutzwasserkanal haben zu dem Ergebnis geführt, auch den Schmutzwasserkanal vor dem Straßenausbau komplett zu erneuern.

Beim Vorhaben Erschließung „Wohngebiet Am Stadthafen“ hat sich die in der Verantwortung der Stadtverwaltung liegende Fertigstellung des Bebauungsplanes mehrfach verzögert. Dementsprechend konnte mit den Erschließungsleistungen (SW- und RW- Kanal) erst im Herbst 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung der Leistungen ist für das I. Quartal 2021 vorgesehen.

Nach Baurealisierung des 1. und 2. Bauabschnitts in den Jahren 2019 und 2020 beim Vorhaben Renovierung Schmutzwasserkanal Dessauer Straße ist für 2021 der 3. Bauabschnitt geplant. Hier ist, auf etwa 450 m Länge, vorgesehen einen Inliner in den vorhandenen Kanal DN 500 einzuziehen. Diese Baumaßnahme stellt das größte Investitionsvorhaben im Wirtschaftsjahr 2021 dar.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der Investitionstätigkeit des Entwässerungsbetriebes bleibt, die ökonomisch vertretbaren Möglichkeiten zur Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser auszunutzen. Im Jahr 2021 wird die Entflechtung von Schmutz- und Regenwasser im Ortsteil Piesteritz (Nord) fortgeführt. Nach Schaffung der Vorflut Richtung Piesteritzbach durch die Errichtung eines RW-Kanals in der Waldstraße 2019/ 2020 sollen jetzt mit dem Neubau eines neuen Regenwasser – und Schmutzwasserkanals in der Straße Am Sportplatz und in der Hegelstraße weitere Abschnitte folgen.

Gemäß Eigenüberwachungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind alle Bestandskanäle innerhalb von 10 Jahren einer Überprüfung der Funktion und des Zustandes zu unterziehen. Die in diesem Zuge durchgeführten TV-Untersuchungen im Mischwasserkanal des Günther-Mayer-Weges haben einen dringlichen Handlungsbedarf ergeben. Auf Grund der hier noch nicht befestigten Straßenoberfläche ist ein Ersatzneubau des Mischwasserkanals als ökonomisch günstigste Sanierungsvariante angedacht.

Durch die Stadtverwaltung federführend sollen im Jahr 2021 Abschnitte der Charlottenstraße und der Straße An der Christuskirche grundhaft ausgebaut werden. In der Charlottenstraße ist dafür der Neubau eines Mischwassersammlers DN 300 erforderlich. In der Straße An der Christuskirche ist geplant einen neuen RW-Kanal zu errichten. Für beide Vorhaben erfolgt durch den Entwässerungsbetrieb eine anteilige Mitfinanzierung der Kanalbauarbeiten.

Im Stadtteil Klein Wittenberg errichtet das Unternehmen Pro Secur vier Gebäude für Wohngemeinschaften behinderter Menschen mit insgesamt 48 Wohneinheiten. Zur Sicherstellung der Schmutzwasserentsorgung ist der vorhandene Schmutzwasserkanal im Seitenbereich der Willy-Lohmann-Straße zu renovieren und bis zum Grundstück des Investors zu verlängern.

Eine wesentliche Investition für den Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg stellt die für die Jahre 2021 und 2022 geplante Neuanschaffung eines Saug-Spülfahrzeuges mit Wasserrückgewinnung für den Bereich Kanalnetz als Ersatz für einen im Jahr 2002 angeschafften Spezial-LKW dar.

Im Bereich Kläranlagen sind weitere Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

Die Fortführung der Planung der Optimierung der Zu- und Abluftanlagen, Energieoptimierung Heizung und Blockheizkraftwerk (BHKW), Erweiterung des Faulbehältervolumens, Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für Havariefälle und Verbesserung der Annahme und Lagerung von Co-Substraten sowie weiterer Maßnahmen hat sich deutlich verzögert. Teilleistungen mussten in ihrer Priorität verschoben oder unterbrochen werden.

Basierend auf der bis Ende 2020 vorliegenden Entwurfsplanung sind die Genehmigungs- und Ausführungsplanung für die Teilleistungen „Kapazitäten für Havariefälle“, „Annahme von Kanalspülgut“ sowie „Zu- und Abluftanlage“ vorgesehen. Um die Arbeitssicherheit im Rechengebäude zu verbessern, ist mit der Realisierung des Umbaus der Zu- und Abluftanlage in diesem Gebäude zu beginnen.

Die Planung der übrigen Teilleistungen ist zum Teil von möglichen Veränderungen der Zuläufe und den möglichen Forderungen aus der spätestens zum 01.01.2021 vorliegenden neuen Wasserrechtlichen Erlaubnis abhängig. Die ab dem 01.01.2021 geltenden Grenzwerte für den Ablauf der Kläranlage sind noch nicht bekannt.

Aktuell in der Diskussion befindliche gesetzliche Regelungen können dazu führen, dass sich die Frachten aus der Industrie deutlich erhöhen. Dies wiederum hat Einfluss auf die Planung des Faulbehälters. Erhöhte Frachten und deutlich niedrigere Grenzwerte machen es außerdem erforderlich, die Kapazitäten für Havariefälle zu erhöhen. Das ehemalige Belebungsbecken 2 soll als zusätzliches Havariebecken umgebaut werden. Die Planung soll im Jahr 2021 so weit fortgeführt werden, dass kurzfristig mit der Realisierung begonnen werden könnte.

Bis zum Jahr 2025 sollen schrittweise weitere Teilleistungen, wie die Erweiterung des Faulbehälters, der Bau von Speichern für Co-Substrate und der Bau einer Klärschlamm-desintegrationsanlage zur Reduzierung der zu entsorgenden Klärschlamm-mengen, errichtet werden.

Das BHKW ist seit Ende 2011 in Betrieb und hat Mitte 2020 fast 75.000 Betriebsstunden erreicht. Damit ist die übliche Standzeit von Gasmotoren für Biogas bereits überschritten. Die erzeugte Klärgasmenge ist deutlich höher als der Verbrauch durch ein BHKW, daher wird im Jahr 2020 aus dem Punkt Optimierung die Realisierung eines 2. BHKW vorgezogen und das alte BHKW einer umfangreichen Reparatur unterzogen. Mit den beiden BHKW kann nun das anfallende Klärgas vollständig genutzt werden. Der geplante Ersatz des BHKW kann somit vorerst weiter verschoben werden.

Sowohl auf der Kläranlage als auch den größeren und kleineren Pumpwerken müssen weiterhin die vorhandenen speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) ausgetauscht werden. Für 2021 sind unter anderem die SPS im Zwischenpumpwerk und weitere Pumpwerke geplant. Im Jahr 2020 wurde der Ersatz der alten SPS in der Gebläsestation abgeschlossen und mit dem Umbau der SPS im Rechengebäude begonnen. Dieser Umbau soll trotz Verzögerungen bis zum Ende 2020 abgeschlossen werden. Weitere Stationen sind für die folgenden Jahre geplant. Dies betrifft sowohl die kleineren Anlagen („Fernüberwachung Pumpwerke“) als auch die größeren Stationen („Ersatz weiterer SPS“).

Zu Optimierung der Reinigungsprozesse der Kläranlage, vor allem aber mit dem Ziel Energiekosten einzusparen, ist eine Simulationssoftware installiert worden. Diese Software ist nach vollständiger Inbetriebnahme in der Lage, basierend auf der

aktuellen Zulaufsituation und den Online-Werten in den verschiedenen Reinigungsstufen Empfehlungen für einen optimalen Betrieb zu geben. Die Phase Zwei der Realisierung, bestehend aus Einbindung in das laufende System, Validierung, erster Optimierung und Schulung der Mitarbeiter, soll bis Ende 2021 abgeschlossen werden.

Die verschärften Grenzwerte der Düngemittelverordnung, die Düngeverordnung und die seit Ende 2017 geltende neue Klärschlammverordnung verpflichten die Klärschlammherzeuger, Lösungen für die Rückgewinnung von Phosphor bis Ende 2023 zu erarbeiten. Für die folgenden Jahre sind deshalb vorsorglich Kosten für die Erarbeitung von Konzeptionen eingeplant.

Der Ersatz der defekten Pumpe im Pumpwerk Elbtor erfolgte auch in 2020 nicht. Bisher konnte durch Reparaturen die erforderliche Mindestanzahl erhalten werden. Erst wenn aus wirtschaftlichen Gründen keine Reparatur mehr möglich ist, muss eine Pumpe ersetzt werden.

Ab 2020 wird die Brandmeldeanlage schrittweise erweitert. Für 2021 ist die Erweiterung der Brandmeldeanlage um die Überwachung der Gebläsestation vorgesehen. In den folgenden Jahren werden die übrigen Bauwerke mit eingebunden.

Der Gabelstapler ist inzwischen über 20 Jahre alt. Reparaturen waren bisher noch möglich. Die Position soll im Jahr 2021 nur realisiert werden, wenn keine Reparatur mehr möglich oder der Aufwand für eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

Änderungen an der Videoüberwachung sind für die beiden Kameras an den Eingangstoren erforderlich. Die alten Kameras können nicht mehr angesteuert werden und bieten nicht die Möglichkeit einer Verpixelung.

Der Ersatz weiterer Rührwerke, Zerkleinerer und anderer Antriebe ist in der Position diverse Anschaffung Kläranlage berücksichtigt.

### **1.3. Stellenplan**

Der Stellenplan enthält die geplanten Stellen für Angestellte, Arbeiter sowie Auszubildende und weist die tatsächliche Besetzung per 31.07.2020 aus.

Im Bereich Kanalnetz werden in den Jahren 2020-2022 gleich vier Ingenieure altersbedingt ausscheiden. In Vorbereitung dessen wurde ab 2020 damit begonnen, für die Einarbeitung und Übergabe jeweils ein halbes Jahr im Voraus einen Nachfolger einzustellen. Zwei der Ingenieure scheidet bereits zum Ende des Jahres 2020 aus, einer im Laufe des Jahres 2021. Diese sind im Stellenplan 2020 per 31.07.2020 berücksichtigt, wodurch die Stellen teilweise doppelt erscheinen.

## 1.4 Erfolgsplan 2021 - Erläuterungen und zahlenmäßige Darstellung

### Gebührensätze

Für die Jahre 2020 – 2022 wurde eine neue Gebührenkalkulation mit nachfolgend dargestellten Gebührensätzen erarbeitet, welche am 20. November 2019 durch den Stadtrat beschlossen und anschließend veröffentlicht wurde. Die Erfolgsplanung des Folgejahres 2023 beruht auf der Annahme konstant bleibender Gebührensätze.

<b>Gebührenübersicht</b>	<b>in EUR</b>	
	<b>von 2017 – 2019</b> vom 23.09.2016	<b>von 2020 – 2022</b> vom 19.09.2019
Schmutzwassergebühr zentral	3,64 je m <sup>3</sup>	<b>3,59 je m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswassergebühr abflusswirksame Grundstücksfläche	1,56 je m <sup>3</sup>	1,55 je m <sup>3</sup>
Dezentrale Entsorgung Gebühr Fäkalschlamm inkl. Transport	34,31 je m <sup>3</sup>	61,00 je m <sup>3</sup>
Gebühr abflusslose Sammelgrube inklusive Transport	17,11 je m <sup>3</sup>	24,34 je m <sup>3</sup>
Abwasserabgabe für Kleineinleiter Abgabesatz je Einwohner	17,90 je Jahr	entfällt

### Erträge

#### 1.4.1 Umsatzerlöse

Für die Planung 2020 wurden die abgerechneten Mengen des Jahres 2019 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus wurden die aktuellen Mengenentwicklungen aus dem Jahresverlauf 2020 und Prognosewerte, beispielsweise aus gewerblichen Neuansiedlungen oder erwarteter Niederschlagsmengen, berücksichtigt.

Nach in den Jahren 2018 und 2019 rückläufiger Mengenentwicklung lässt sich im Jahresverlauf 2020 eine Stabilisierung der Einleitmengen sowohl beim größten industriellen Einleiter SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH als auch bei den meisten anderen Sonderkunden erkennen.

Diese Entwicklungen wurden unter sorgfältiger Abwägung und kaufmännischer Vorsicht in der Mengen- und Erlösplanung berücksichtigt.



Die Erstattung des öffentlichen Teils des Niederschlagswassers erfolgt durch den Baulastträger auf der Grundlage der Ermittlung der Kostenanteile Straßenbaulastträger im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Zur Stützung des privaten Niederschlagswassers wird die Auflösung des Barwertvorteils eingesetzt.

Die Mengen der dezentralen Entsorgung wurden unter Berücksichtigung der Ist-Daten 2019 und unterjährigen Daten 2020 eingestellt, eine Erhöhung des Anschlussgrades ist nicht mehr zu erwarten. Die laut Abwasserbeseitigungskonzept durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen wurden 2015 abgeschlossen.

Die Baukostenzuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes aufgelöst.

Die Ausgleichszahlungen der Stadt für die Mehrkosten der Überdimensionierung der Kläranlage und des Hauptsammlersystems werden in den sonstigen Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Höhe der Mehrkosten wurde in einem Gutachten der URAG GmbH, Halle vom 21. Januar 2000 ermittelt. Sie dürfen nach Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden.

Am 25. Oktober 2017 wurde mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Elbaue-Heiderand eine Zweckvereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit mit umfassenden kooperativen Aufgaben für beide Parteien in den Gremien beschlossen, die in dieser Form seit dem 01.01.2018 Anwendung findet. Die daraus voraussichtlich resultierenden Erträge wurden im Rahmen der Umsatzerlösplanung ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund der vereinbarten reinen Kostenerstattung ist dies allerdings eine ergebnisneutrale Position, da den geplanten Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen werden.

#### **1.4.2 Aktivierte Eigenleistungen**

Der zu aktivierende Personalaufwand für die Investitionsbetreuung wird jährlich ermittelt und entsprechend nachgewiesen.

#### **1.4.3 Auflösung der Zuschüsse BMU und Sonstiges**

Die Auflösung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen AfA-Sätze der geförderten Anlagegüter.

Unter „sonstige betriebliche Erträge“ wird die Auflösung des Sonderpostens der zu verrechnenden Abwasserabgabe (ABWAG) dargestellt. Die Auflösung erfolgt in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes.



#### **1.4.4 Auflösung der Teilentschuldung**

Die vom Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 in Höhe von 2.702.719 EUR gezahlte Teilentschuldung wird jährlich mit 4,35 % aufgelöst.

#### **1.4.5 Auflösung Barwertvorteil**

Am 18. Mai 2000 wurden Verträge für eine US-Cross-Border-Leasingtransaktion mit Selco Service Corporation unterzeichnet. Es konnte ein Barwertvorteil von ca. 8,8 Mio. EUR erzielt werden. Dieser Barwertvorteil wird ertragswirksam über die Laufzeit des Sublease-Vertrages (Mai 2025) aufgelöst.

Der internationale Teil dieses Vertrages wurde im Jahr 2020 erfolgreich vorzeitig beendet, ein weiterer Teil läuft planmäßig weiter bis Mai 2025.

#### **1.4.6 Auflösung der Rückstellungen für Kostenüberdeckungen**

Auf Anforderung des Wirtschaftsprüfers wurde, erstmals mit dem Jahresabschluss 2018, die Systematik der Behandlung der Kostenüber-/ und Unterdeckung im Wirtschaftsjahr geändert. Für eine Gebührenkalkulationsperiode ermittelte und in die Rücklagen eingestellte Kostenüberdeckungen werden rätierlich über die drei Jahre der folgenden Kalkulationsperiode aufgelöst.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, im Jahr 2021 Rückstellungen in Höhe von 1.161.600 EUR planmäßig aufzulösen, wodurch das geplante Jahresergebnis erheblich beeinflusst wird.

### **Aufwendungen**

#### **1.4.7 Materialaufwand und Fremdleistungen**

Auf Grund der Planungsdaten 2020, der Ist-Daten 2019 sowie bereits absehbarer Preissteigerungen wurden die Aufwendungen für 2021 geplant.

Die mit der seit Mitte Juni 2017 geltenden neuen Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung vom 03. Oktober 2017 stark verschärften Grenzwerte für die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm können nicht eingehalten werden, sodass der anfallende Klärschlamm zu höheren Kosten der thermischen Verwertung zuzuführen ist. Aufgrund von Engpässen in der Entsorgung sind die Preise zudem weiter erheblich angestiegen. Dies wurde im Wirtschaftsplan 2021, auch mit den ab 2020 geltenden neuen Preisen für die Entsorgung, berücksichtigt.

Die voraussichtliche Abwasserabgabe wurde ermittelt. Da die Erschließungsmaßnahmen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Wirtschaftsjahr 2015 abgeschlossen wurden, ist eine Verrechnung der Abwasserabgabe mit Investitionen nicht mehr zu erwarten und der Betrag in voller Höhe zu zahlen.

#### **1.4.8 Personalaufwand**

Der Ansatz Personalaufwand basiert auf dem Stellenplan und den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVÖD).

#### **1.4.9 Abschreibungen**

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens basiert auf den tatsächlichen Abschreibungen des Jahres 2019, die für die Folgejahre vorschaulich hochgerechnet wurden. Zusätzlich wurden die Abschreibungen aus Zugängen zum Anlagevermögen der geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

#### **1.4.10 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Einzelansätze basieren auf den Ist-Zahlen der Jahre 2017-2019 und den Hochrechnungen sowie Planansätzen für 2020. Bestehende Dienstleistungsverträge, Leasingverträge, Versicherungsverträge sowie der Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken und daraus eventuell resultierende Kostenänderungen wurden berücksichtigt.

#### **1.4.11 Zinsen und ähnliche Erträge**

Hier werden Zinseinnahmen aus der Verzinsung des Bankbestandes sowie Stundungszinsen ausgewiesen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus werden im Wirtschaftsplan 2021 – wie bereits in den vergangenen Jahren - keine Zinserträge eingeplant.

#### **1.4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen aus langfristigen Kreditaufnahmen 2021 ergeben sich aus den Zins- und Tilgungsplänen. Zinsaufwendungen für neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden ebenfalls berücksichtigt.

## **Erläuterungen zum Jahresergebnis**

Das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2021 weist einen Gewinn von 2.511.720 EUR aus.

Wie im Punkt 1.4.6 beschrieben, enthält das ausgewiesene Ergebnis planmäßige Auflösungen aus der in Vorjahren gebildeten Rückstellung für Kostenüberdeckungen in Höhe von 1.161.600 EUR.

Das Ergebnis enthält weiterhin die im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigten kalkulatorischen Kosten aus der Differenz der Abschreibungen und der Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten in Höhe von voraussichtlich 2.178.470 EUR, welche für zukünftige Ersatzbeschaffungen über die Umsatzerlöse vereinnahmt werden.

## Gewinn- und Verlustrechnung 2021

	WP 2021 EUR	WP 2020 EUR	IST 2019 TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 zentrale SW-Entsorgung	9.446.550	9.635.570	9.646
1.2 Niederschlagswasser öffentlich	1.411.740	1.411.740	1.497
1.3 Niederschlagswasser privat	825.380	828.650	822
1.4 sonstige Einleitungen	1.099.280	1.081.920	1.074
1.5 dezentrale Entsorgung	127.820	128.090	99
1.6 Auflösung BKZ	235.160	323.990	350
1.7 Kostenerstattung Überdimensionierung	594.660	614.740	650
1.8 Wasserbau, techn. BF AZV	1.561.190	1.373.780	1.765
1.9 Sonstige Umsatzerlöse*	354.540	149.920	13
<b>Summe Umsatz</b>	<b>15.656.320</b>	<b>15.548.400</b>	<b>15.916</b>
2. Aktivierte Eigenleistungen	95.150	70.960	118
3. Auflösung Fördermittel, Zusch. BMU, Sonstiges	1.522.490	1.522.490	1.522
4. Erträge Barwertvorteil	352.710	352.710	353
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.162.100	1.312.530	435
<b>Summe sonstige Erlöse</b>	<b>3.132.450</b>	<b>3.258.690</b>	<b>2.428</b>
<b>SUMME Erlöse</b>	<b>18.788.770</b>	<b>18.807.090</b>	<b>18.344</b>
6. Materialaufwand	4.110.290	3.823.760	4.224
7. Personalaufwand	3.486.330	3.319.660	3.266
8. Abschreibungen auf immat. VG d. AV und Sachanlagen	5.145.510	5.284.630	5.047
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.056.870	1.004.700	1.090
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>13.799.000</b>	<b>13.432.750</b>	<b>13.627</b>
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	5
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.475.120	2.632.850	2.772
12. Ergebnisse d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2.514.650	2.741.490	1.950
13. Sonstige Steuern	2.930	2.590	3
<b>14. GEWINN/VERLUST</b>	<b>2.511.720</b>	<b>2.738.900</b>	<b>1.947</b>
im Gewinn enthaltene kalkulatorische Kosten	2.582.170	2.329.810	
davon zur Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage	2.178.470	1.934.310	
	-70.450	409.090	
Erträge aus der Auflösung der RS für Kostenüberdeckung	1.161.600	1.312.080	
<b>bereinigter Gewinn/ Verlust</b>	<b>-1.232.050</b>	<b>-902.990</b>	

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2021

Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen				Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	IST 2019 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
	m <sup>3</sup>	EUR				
zentrales Schmutzwasser	2.637.500	3,59	je m <sup>3</sup>	<b>9.446.550</b>	<b>9.635.570</b>	<b>9.646</b>
<b>Niederschlagswasser öffentl. Teil</b>						
Erstattung Baulastträger				1.411.740	1.411.740	1.497
<b>Niederschlagswasser privater Teil</b>						
	m <sup>2</sup>					
	532.503	1,55	je m <sup>2</sup>	825.380	828.650	822
<b>Sonstige Einleitungen</b>						
WAZV Elbe-Elster-Jessen	216.400	1,64	je m <sup>3</sup>	354.900	356.540	359
WAZV Elbaue-Heiderand	387.700	1,92	je m <sup>3</sup>	<u>744.380</u>	<u>725.380</u>	<u>715</u>
				1.099.280	1.081.920	1.074
<b>Dezentrale Entsorgung</b>						
Fäkalwasser	3.560	24,34	je m <sup>3</sup>	86.650	85.800	59
Fäkalschlamm	511	61,00	je m <sup>3</sup>	31.170	34.530	16
sonstige dezentrale Anlieferungen				<u>10.000</u>	<u>7760</u>	<u>24</u>
				127.820	128.090	<b>99</b>
<b>Auflösung BKZ (Grundstücksanschlüsse und Kostenbeteiligung Straßenbauamt)</b>				235.160	323.990	350
<b>Sonstige Umsatzerlöse*</b>						
Kostenerstattung Überdimensionierung				594.660	614.740	650
Wasserbauliche Maßnahmen				360.000	340.000	578
Interkomm. Zusammenarbeit WAZV Elbaue/ Heiderand				1.201.190	1.033.780	1187
Sonstige Umsatzerlöse (aus Laborbeprobung, Havarieeinsätzen, etc.)				354.540	149.920	13
<b>Summe Umsatzerlöse</b>				<b>15.656.320</b>	<b>15.548.400</b>	<b>15.916</b>
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>				95.150	70.960	118
<b>3. Auflösung Sonderposten</b> (Fördermittel, Teilentschuldung, Abwasserabgabe)				1.522.490	1.522.490	1.522
<b>4. Erträge Barwertvorteil</b>				352.710	352.710	353
<b>5. Sonstige betriebliche Erträge</b>				1.162.100	1.312.530	435
<b>SUMME sonstige Erlöse Pos. 2. - 5.</b>				<b>3.132.450</b>	<b>3.258.690</b>	<b>2.428</b>
<b>Summe Erlöse</b>				<b>18.788.770</b>	<b>18.807.090</b>	<b>18.344</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2021

Erläuterungen zu Aufwandspositionen	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	IST 2019 TEUR
<b>6. Material und Fremdleistungen</b>			
<b>Material</b>			
Strombezug	742.560	694.390	733
Wasser/Brauchwasser	42.430	37.500	42
Abwasserdurchleitung SKW	1.310	1.430	2
Erdgas	60.030	55.250	60
Heizöl	3.480	8.300	3
Treibstoffe	62.310	58.390	59
sonstige Hilfsstoffe (Chemikalien techn. BF AZV)	42.560	41.140	42
Lager/Direktmaterial	652.550	535.270	612
Sicherheits- und Dienstkleidung	9.520	8.360	10
Werkzeuge	9.380	7.540	10
<b>Zw.summe</b>	<b>1.626.130</b>	<b>1.447.570</b>	<b>1.573</b>
<b>Fremdleistungen</b>			
Fremdleistungen Instandhaltung	909.680	816.750	1.142
Fremdleistungen Sonstige	510.980	486.530	718
Transport Fäkalien	90.700	90.780	74
Fremdleistungen Entsorgung/Deponie	728.810	738.140	473
	<b>2.240.170</b>	<b>2.132.200</b>	<b>2.407</b>
<b>Abwasserabgabe</b>			
Abwasserabgabe KA und Sonstiges	243.990	243.990	244
	<b>243.990</b>	<b>243.990</b>	<b>244</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4.110.290</b>	<b>3.823.760</b>	<b>4.224</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2021

Erläuterungen zu Aufwandspositionen	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 TEUR
<b>7. Personalaufwand</b>			
Löhne	1.781.400	1.721.540	1.655
Gehälter	989.210	906.860	917
Lehrlingsentgelt	63.790	71.250	59
	2.834.400	2.699.650	2.631
Sozialabgaben Lohn/Gehalt	651.930	620.010	631
	651.930	620.010	631
Rückstellung ATZ			4
<b>Gesamt</b>	<b>3.486.330</b>	<b>3.319.660</b>	<b>3.266</b>
<b>8. Abschreibungen</b>			
Kläranlage	1.590.740	1.648.240	1.540
Kanalnetz	2.814.070	2.899.100	2.854
Sonderbauwerke (Pumpwerke, Rückhaltebecken)	371.900	382.870	363
Ausstattung/Betriebsgebäude/ Fahrzeuge	368.800	354.420	290
<b>Gesamt</b>	<b>5.145.510</b>	<b>5.284.630</b>	<b>5.047</b>



## Anlage zum Wirtschaftsplan 2021

	Plan 2021 EUR	Plan 2020 EUR	Ist 2019 TEUR
<b>Erläuterungen zu Aufwandspositionen</b>			
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Versicherungen	138.850	134.640	135
Mieten/Pachten/Leasing	6.880	4.280	16
Gebühren/Beiträge	15.560	15.140	15
Bürobedarf/Vordrucke/Zeitschriften	12.110	8.950	14
Postaufwand	10.980	12.940	11
Fernsprechgebühren	16.300	16.390	17
Reiseaufwand	3.040	1.610	3
Bewirtung	1.010	1.080	1
Öffentlichkeitsarbeit	6.870	8.120	14
Rechts- und Beratungskosten	45.450	58.280	47
Sonst. Dienstleistungen	178.330	161.790	189
Betriebsführungskosten	456.560	431.420	431
Gutachter	1.270	1.130	2
Weiterbildung, Lehrausbildung	53.490	48.290	52
Aufwandsentschädigungen BA	0	300	0
Betriebsärztliche Untersuchungen	3.790	3.910	2
Sonst. Aufwendungen	53.400	30.710	64
Wertberichtigung Forderung/Anlagenabgänge	0	17.660	26
Nutzungsentgelte und Lizenzgebühren f. Software	52.980	48.060	51
Aufwendungen aus Kostenüberdeckungen	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.056.870</b>	<b>1.004.700</b>	<b>1.090</b>
Zinsaufwendungen	2.475.120	2.632.850	2.772
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>2.475.120</b>	<b>2.632.850</b>	<b>2.772</b>
<b>Steuern</b>	<b>2.930</b>	<b>2.590</b>	<b>3</b>
<b>Summe Steuern</b>	<b>2.930</b>	<b>2.590</b>	<b>3</b>
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>16.277.050</b>	<b>16.068.190</b>	<b>16.402</b>

## Übersicht - Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ein- u. Ausgaben) von 2020 - 2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>EINNAHMEN</b>					
Zuführung zu Rücklagen für Ersatzinvestitionen		2.178.467	2.471.962	2.000.000	600.000
Jahresgewinn	2.738.900	333.253	93.557	260.476	255.084
Zuführung SOPO	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
BKZ	360.000	515.000	349.000	138.000	178.000
Zuführg.zu langf.Rückstell.bzw.Entnahme	247.000	244.000	244.000	244.000	244.000
<b>Kredite</b>					
für Investitionen	<b>3.944.000</b>	<b>2.801.500</b>	<b>3.265.500</b>	<b>2.362.000</b>	<b>2.647.000</b>
* nachrichtlich Keilkredit zur nachfld. Investitionsfinanzierung zur Umwandlung bestehender Kreditüberhänge aus Vorjahren	<b>2.000.000</b>				
Abschreibungen	5.284.630	5.145.511	5.195.271	5.408.476	5.512.078
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>12.574.530</b>	<b>11.217.731</b>	<b>11.619.290</b>	<b>10.412.952</b>	<b>9.436.162</b>
<b>AUSGABEN</b>					
<b>Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt</b>	<b>4.354.000</b>	<b>4.979.500</b>	<b>5.900.500</b>	<b>4.833.000</b>	<b>4.127.000</b>
Anlagenwerte/Investitionen	4.354.000	3.316.500	3.614.500	2.500.000	2.825.000
Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	50.000	1.663.000	2.286.000	2.333.000	1.302.000
Jahresverlust	-	-	-	-	-
Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200
Auflösung Ertragszuschüsse	323.990	235.160	219.930	219.930	219.930
Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
Entnahme aus langfr. Rückstellungen	1.358.560	1.161.590	1.182.130	1.182.130	0
Tilgung von Krediten	4.033.190	4.088.985	4.138.985	4.196.485	4.259.343
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>11.994.940</b>	<b>12.340.435</b>	<b>13.316.745</b>	<b>12.306.745</b>	<b>10.481.473</b>
<b>Differenz Tilgung und Neuaufnahme</b>	<b>89.190</b>	<b>1.287.485</b>	<b>873.485</b>	<b>1.834.485</b>	<b>1.612.343</b>
<b>Tilgung ist höher als Neuaufnahme</b>					<b>5.696.989</b>

## Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt unter Einbeziehung der Teilentschuldung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Straßenentwässerung</b>								
Betriebskosten	437.841	446.077	450.209	351.647	356.030	357.453	360.395	363.361
Zinsen	662.233	677.549	692.699	589.291	609.721	629.113	634.291	639.512
Afa/Tilgung	299.161	326.831	347.071	594.610	719.990	796.822	803.380	809.992
Unter-/Überdeckg. Vorperiode	6.799	6.799	6.798	-123.813	-123.813	-123.814	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.406.034</b>	<b>1.457.256</b>	<b>1.496.777</b>	<b>1.411.735</b>	<b>1.561.928</b>	<b>1.659.574</b>	<b>1.798.066</b>	<b>1.812.865</b>
<b>laut WP gerundet</b>	<b>1.406.000</b>	<b>1.457.300</b>	<b>1.496.800</b>	<b>1.411.740</b>	<b>1.561.930</b>	<b>1.659.570</b>	<b>1.798.070</b>	<b>1.812.870</b>
<b>Überkapazität</b>								
Überkapazität alt	860.392	832.775	805.158	760.960	736.092	711.224	686.357	661.489
<b>abzügl. Teilentschuldung</b>	<b>165.334</b>	<b>160.020</b>	<b>154.706</b>	<b>146.223</b>	<b>141.438</b>	<b>136.653</b>	<b>131.868</b>	<b>127.083</b>
<b>Überkapazität neu</b>	<b>695.058</b>	<b>672.755</b>	<b>650.452</b>	<b>614.737</b>	<b>594.654</b>	<b>574.571</b>	<b>554.489</b>	<b>534.406</b>
<b>laut WP gerundet</b>	<b>695.100</b>	<b>672.800</b>	<b>650.500</b>	<b>614.740</b>	<b>594.650</b>	<b>574.570</b>	<b>554.490</b>	<b>534.410</b>
<b>Ausgleich NW-Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.101.092</b>	<b>2.130.011</b>	<b>2.147.229</b>	<b>2.026.472</b>	<b>2.156.582</b>	<b>2.234.145</b>	<b>2.352.555</b>	<b>2.347.271</b>
<b>laut WP gerundet gesamt</b>	<b>2.101.099</b>	<b>2.130.099</b>	<b>2.147.300</b>	<b>2.026.480</b>	<b>2.156.580</b>	<b>2.234.140</b>	<b>2.352.560</b>	<b>2.347.280</b>



# Entwässerungsbetrieb

## Lutherstadt Wittenberg

### Wirtschaftsplan 2021

aufgestellt nach Eigenbetriebsverordnung v. 25.05.2012  
in der zur Zeit gültigen Fassung

Stand 05.08.2020

Planteile:

Ausgaben und Finanzierung Vermögensplan

Gewinn- und Verlustrechnung

Stellenplan

Ausgaben und Finanzierung von 2020 - 2024

Investitionsplanung von 2020 - 2024

Anlage Vermögensplan nach Anlagennachweis  
(Investitionen)

Gewinn- und Verlustrechnung von 2020 - 2024

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	-	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	2.178.467	
3	Jahresgewinn	333.253	
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen	-	
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungs- beträge	-	da Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, sind keine Fördermittel mehr zu erwarten
6	Beiträge u. ähnliche Entgelte	515.000	Kostenerstattungen HA und RW-Kanäle Stadt
7	Zuführung zu langf. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	244.000	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten für Investitionen	2.801.500	
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.145.511	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>11.217.731</b>	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt	4.979.500				
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	3.316.500				siehe Anlage Einzelnachweis
2	Finanzanlagen /einschl. Kapitaleinl. u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-				
3	Rückzahlung von Stammkapital	-				
4	Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	1.663.000				Entnahme Zweckgebundene RL für Ersatzbeschaffung
5	Jahresverlust	-				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.875.200				Auflösung Fördermittel, Teilentschuldung, Barwertvorteil
7	Auflösung Ertragszuschüsse	235.160				BKZ
8	Entnahme passiver RAP SKW	0				
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	1.161.590				Auflösung RS für Kostenüberdeckung
10	Tilgung von Krediten	4.088.985				
11	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	-				
	b) an Dritte	-				
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-				
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>12.340.435</b>				

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

1. Umsatzerlöse 1)	15.656.320	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	95.150	
4. sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>3.037.300</u>	<b>18.788.770</b>
	1.522.490	
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.870.120	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.240.169</u>	4.110.289
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter 3)	2.834.400	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>651.930</u>	3.486.330
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	5.145.511	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	.....	
davon nach §254 HGB	.....	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	5.145.511
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.056.870</u>	<b>13.799.000</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>0</u>	<b>0</b>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>2.475.120</u>	<b>2.475.120</b>
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>2.514.650</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>.....</u>	
17. außerordentliche Erträge	.....	
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	
19. außerordentliches Ergebnis	.....	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....	
21. Sonstige Steuern	<u>2.930</u>	<b>2.930</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<b><u>2.511.720</u></b>

**Nachrichtlich:**

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus d. Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen	<b>2.178.470</b>	b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
		c) auf neue Rechnung vorzutragen
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	.....	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	<b>333.250</b>	

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse  
2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagezugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen  
3) Einschließlich aktivierter Beträge  
4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte  
5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

## Stellenplan 2021 des Entwässerungsbetriebes

Lfd. Funktion / Tätigkeit	Angestellte	Arbeiter	besetzte Stellen per 31.07.2020	Plan 2021
Sekretärin Werkleiter	x		1	1
Abteilungsleiter Kläranlage	x		1	1
Abteilungsleiter Kanalnetz	x		1	1
Meisterin Kläranlage/ Gruppenleiterin	x		1	1
Meister Instandhaltung	x		1	1
Meister Kanalnetz	x		1	1
SB Geoinformationen	x		1	
SB Geoinformationen Nachfolgeregelung	x			1
SB Investitionen	x		3	2
SB Investitionen Nachfolgeregelung	x		1	1
SB Archivierung/Abwasserkataster	x		1	1
SB Investkontrolle	x		1	
SB Investkontrolle Nachfolgeregelung	x		1	1
Laborleiterin/ Gewässerschutzbeauftragte verantwortliche Laborantin	x		1	1
Laborantin	x		2	2
Mitarbeiter Labor	x		1	1
Elektroningenieur	x		1	1
Elektriker		x	2	2
Elektriker/ MSR-T.		x	3	3
Instandhalter		x	4	4
Vorarbeiter Kanalnetz		x	1	1
Kanalfacharbeiter		x	10	10
Klärwerker/ Instandh.		x	6	6
Mitarbeiter Kläranlage		x	2	2
Sachbearbeiterin Kläranlage		x	1	1
Ver- und Entsorger Kläranlage		x	6	6
Ver- und Entsorger Schlammmentwässerung		x	1	1
Ver- und Entsorgerin Normalschicht		x	1	1
Auszubildende Kläranlage		x	3	3,5
Auszubildende Labor	x		1	1
<b>Gesamt</b>			<b>61</b>	<b>59,5</b>

**davon Altersteilzeit passiv**  
**davon Altersteilzeit aktiv**

**0**      **Mitarbeiter**  
**0**      **Mitarbeiter**



## Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 2020 - 2024

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	-	2.178.467	2.471.962	2.000.000	600.000
3	Jahresgewinn	2.738.900	333.253	93.557	260.476	255.084
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge	-	-	-	-	-
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte	360.000	515.000	349.000	138.000	178.000
7	Zuführg. zu langf. Rückstellg. abz. Entnahmen	247.000	244.000	244.000	244.000	244.000
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten für Investitionen	3.944.000	2.801.500	3.265.500	2.362.000	2.647.000
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.284.630	5.145.511	5.195.271	5.408.476	5.512.078
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-	-	-
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>12.574.530</b>	<b>11.217.731</b>	<b>11.619.290</b>	<b>10.412.952</b>	<b>9.436.162</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ausgaben) von 2020 - 2024

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt</b>	<b>4.354.000</b>	<b>4.979.500</b>	<b>5.900.500</b>	<b>4.833.000</b>	<b>4.127.000</b>
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	4.354.000	3.316.500	3.614.500	2.500.000	2.825.000
2	Finanzanlagen / einschl. Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-	-	-	-	-
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4	Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	50.000	1.663.000	2.286.000	2.333.000	1.302.000
5	Jahresverlust	-	-	-	-	-
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil/Barwertvorteil	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200	1.875.200
7	Auflösung Ertragszuschüsse	323.990	235.160	219.930	219.930	219.930
8	Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	1.358.560	1.161.590	1.182.130	1.182.130	-
10	Tilgung von Krediten	4.033.190	4.088.985	4.138.985	4.196.485	4.259.343
11	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	- -	- -	- -	- -	- -
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-	-	-	-	-
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>11.994.940</b>	<b>12.340.435</b>	<b>13.316.745</b>	<b>12.306.745</b>	<b>10.481.473</b>

## Investitionsplanung von 2020 - 2024

in TEUR

Stadtteil	Ges.Kosten- Vorschau	2020	2021	2022	2023	2024
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Altstadt	340	90	90	0	160	0
Friedrichstadt	1.531	675	445	281	75	55
Lindenfeld	2.021	0	0	300	885	836
Rothemark	0	0	0	0	0	0
Schloßvorstadt	415	0	0	0	186	229
Wittenberg-West	3.597	1.105	1.170	618	495	209
Piesteritz	2.757	360	510	728	520	639
Boßdorf	0	0	0	0	0	0
Nudersdorf	105	0	0	0	0	105
Teuchel	0	0	0	0	0	0
Kropstädt	152	0	0	0	0	152
Lerchenbergsiedlung	796	0	230	566	0	0
Pratau	0	0	0	0	0	0
Reinsdorf	0	0	0	0	0	0
Grabo	0	0	0	0	0	0
Elstervorstadt	160	0	0	160	0	0
Stadtrandsiedlung	380	0	0	0	0	380
<b>Kanalnetz</b>	<b>12.254</b>	<b>2.230</b>	<b>2.445</b>	<b>2.653</b>	<b>2.321</b>	<b>2.605</b>
Diverse Leistungen Bereich Kanal	2.146	395	360	346	467	223
<b>Kanalnetz insgesamt</b>	<b>13.878</b>	<b>2.625</b>	<b>2.805</b>	<b>2.999</b>	<b>2.788</b>	<b>2.828</b>
Investitionsmaßnahmen Bereich Kläranlage und Sonstige	10.124	1.729	2.175	2.902	2.045	1.299
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>24.002</b>	<b>4.354</b>	<b>4.980</b>	<b>5.901</b>	<b>4.833</b>	<b>4.127</b>

### Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
I	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
II	<b>Sachanlagen</b>					
1.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten</b>					
2.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten</b>					
3.	<b>Abwasserbehandlungsanlagen</b>					
	Optimierung, Realisierung Abluft Rechengebäude, Planungsleistung Havariebecken	450,0				
	Ersatz Platten für KFP	150,0				
	Simulationssoftware KA Wittenberg	70,0				
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0				
	div. Ersatzinvestitionen	52,0				
	Erneuerung Schaltanlagen	126,0				
	Umbau SPS ZPW	300,0				
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5) Rechengebäude	100,0				
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	70,0				
4.	<b>Sonderbauwerke</b>					
	Schaltschränke FU Felder für MWP	150,0				
	div. Ingenieurleistungen	50,0				
5.	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>					
6.	<b>Abwasserverteilungsanlagen</b>					
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 3.BA	670,0				
	Renovierung und Verlängerung SW-Kanal Willy-Lohmann-Str.	115,0				
	Ersatzneubau SW- und RW-Kanal Am Sportplatz, Hegelstr. (erster Teil)	510,0				
	Ersatzneubau MW-Kanal Charlottenstr.	125,0				

### Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ersatzneubau RW-Kanal An der Christuskirche	220,0				
	Neubau RW- und SW-Kanal Am Schwanenteich	90,0				
	Sanierung MW-Kanal, 1. BA Günther-Mayr-Weg	230,0				
	Ersatzneubau Margaretenstr., Glöcknerstr.	320,0				
	Erschließung Wohngebiet am Stadthafen SW + RW	165,0				
	Diverse Ingenieurleistungen	100,0				
	Diverse Bauleistungen	215,0				
	Diverse Grundstücksanschlüsse	45,0				
7.	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
	Fahrzeugtechnik - Saug- Spülkombination (Ersatz Fahrzeug 2002)	125,0	425,0			
	Fahrzeugtechnik - Personenwagen (SEAT Leon o.ä.)	24,0				
	Fahrzeugtechnik - Einbauten für Kleintransporter 2020	6,0				
	Fahrzeugtechnik - Gabelstapler (Kläranlage)	35,0				
	Klärschlamm-Container	5,0				
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0				
	Ersatz Gaswarngerät	6,0				
	div. Instandhaltungsinvestitionen Kläranlage	51,5				
	Ersatz Analysegeräte Labor	45,0				
	Rechentechnik (Software, Hardware)	15,0				
	Analysentechnik Online	45,0				
	Brandmeldeanlage NEA und ZPW	35,0				
	Videoüberwachung	10,0				
	div. USV, Potentialausgleich Pumpwerke	15,0				
	div. Anschaffungen Kläranlage	85,0				
	div. Anschaffungen Pumpwerke	30,0				
	div. Anschaffungen Labor	20,0				
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0				
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0				
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>4.979,5</b>	<b>425,0</b>			

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2021	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2022	2023	2024		
	Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)					
T EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
I	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
II	<b>Sachanlagen</b>						
1.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten</b>						
2.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten</b>						
3.	<b>Abwasserbehandlungsanlagen</b>						
	Optimierung, Realisierung Abluft Rechengebäude, Planungsleistung						
	Havariebecken	450,0	46,5	46,5	46,5	589,5	Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung des sicheren Anlagenbetriebs, Berücksichtigung von Kostenanteilen für AfA, Zins und Betriebskosten unter Abzug zu erwartender Kostenreduzierung für Instandhaltungsleistungen und ggf. RHB - Effektivkosten fließen in die Gebührenkalkulation ein und werden über Gebühren gedeckt
	Ersatz Platten für KFP	150,0	10,5	10,5	10,5	181,5	
	Simulationssoftware KA Wittenberg	70,0	18,9	18,9	18,9	126,7	
	Alternative Klärschlammbehandlung	50,0	6,0	6,0	6,0	68,0	
	div. Ersatzinvestitionen	52,0	4,5	4,5	4,5	65,5	
	Erneuerung Schaltanlagen	126,0	13,0	13,0	13,0	165,1	
	Umbau SPS ZPW	300,0	48,9	48,9	48,9	446,6	
	Ersatz weiterer SPS (Sattcon, S5) Rechengebäude	100,0	16,3	16,3	16,3	148,9	
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	70,0	15,4	15,4	15,4	116,2	
4.	<b>Sonderbauwerke</b>						
	Schaltanlagen FU Felder für MWP	150,0	13,0	13,0	13,0	189,0	Probleme bei Ersatzteilbeschaffung für veraltete Steuerungen, Vermeidung von Ausfällen und Reduzierung FL-Aufwand
	div. Ingenieurleistungen	50,0	6,0	6,0	6,0	68,0	
5.	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>						
6.	<b>Abwasserverteilungsanlagen</b>						
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 3.BA	670,0	26,8	26,8	26,8	750,4	Finanzierung der Investmaßnahmen Kanalnetz i.d.R. über kostendeckende Gebühren - Einsparung von Fremdleistungen für Instandhaltung im Falle von Sanierungs- u. Ersatzneubauten
	Renovierung und Verlängerung SW-Kanal Willy-Lohmann-Str.	115,0	4,6	4,6	4,6	128,8	
	Ersatzneubau SW- und RW-Kanal Am Sportplatz, Hegelstr. (erster Teil)	510,0	20,4	20,4	20,4	571,2	
	Ersatzneubau MW-Kanal Charlottenstr.	125,0	5,0	5,0	5,0	140,0	

### Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2021	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2022	2023	2024		
		Invest.	(AfA, Zins, Betr.-Kosten)				
<b>T EUR</b>							
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ersatzneubau RW-Kanal An der Christuskirche	220,0	8,8	8,8	8,8	246,4	
	Neubau RW- und SW-Kanal Am Schwanenteich	90,0	3,6	3,6	3,6	100,8	
	Sanierung MW-Kanal, 1. BA Günther-Mayr-Weg	230,0	9,2	9,2	9,2	257,6	
	Ersatzneubau Margaretenstr., Glöcknerstr.	320,0	12,8	12,8	12,8	358,4	
	Erschließung Wohngebiet am Stadthafen SW + RW	165,0	238,7	238,7	238,7	881,0	
	Diverse Ingenieurleistungen	100,0	122,1	122,1	122,1	466,3	
	Diverse Bauleistungen	215,0	127,6	127,6	127,6	597,8	
	Diverse Grundstücksanschlüsse	45,0	0,9	0,9	0,9	47,7	Kostenerst. durch Grundstückseigentümer (AfA = Aufslg. BKZ)
7.	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
	Fahrzeugtechnik - Saug- Spülkombination (Ersatz Fahrzeug 2002)	125,0	10,8	10,8	10,8	157,5	
	Fahrzeugtechnik - Personenwagen (SEAT Leon o.ä.)	24,0	3,5	3,5	3,5	34,4	
	Fahrzeugtechnik - Einbauten für Kleintransporter 2020	6,0	0,9	0,9	0,9	8,6	
	Fahrzeugtechnik - Gabelstapler (Kläranlage)	35,0	5,1	5,1	5,1	50,2	
	Klärschlamm-Container	5,0	1,1	1,1	1,1	8,3	
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage	20,0	2,4	2,4	2,4	27,2	
	Ersatz Gaswarngerät	6,0	1,3	1,3	1,3	10,0	
	div. Instandhaltungsinvestitionen Kläranlage	51,5	11,3	11,3	11,3	85,5	
	Ersatz Analysegeräte Labor	45,0	9,9	9,9	9,9	74,7	Ersatz veraltete Analysetechnik, Kosten für AfA & Zins
	Rechentechnik (Software, Hardware)	15,0	4,1	4,1	4,1	27,2	Ersatz veraltete EDV-Technik, Kosten für AfA & Zins
	Analysentechnik Online	45,0	9,9	9,9	9,9	74,7	Finanzierung über kostendeckende Gebühren
	Brandmeldeanlage NEA und ZPW	35,0	4,2	4,2	4,2	47,6	
	Videoüberwachung	10,0	1,2	1,2	1,2	13,6	
	div. USV, Potentialausgleich Pumpwerke	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	
	div. Anschaffungen Kläranlage	85,0	18,7	18,7	18,7	141,1	
	div. Anschaffungen Pumpwerke	30,0	6,6	6,6	6,6	49,8	
	div. Anschaffungen Labor	20,0	4,4	4,4	4,4	33,2	
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0	4,2	4,2	4,2	31,5	
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>4.979,5</b>	<b>845,1</b>	<b>845,1</b>	<b>845,1</b>	<b>7.330,7</b>	



**Gewinn- und Verlustrechnung 2020 bis 2024**

in EUR	2020		2021		2022		2023		2024	
1. Umsatzerlöse 1)	15.548.400		15.656.320		15.791.100		15.780.770		15.826.360	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen										
3. andere aktivierte Eigenleistungen	70.960		95.150		95.150		95.150		95.150	
4. sonstige betriebliche Erträge, ( davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil )	3.187.730		3.037.300		3.057.830		3.057.840		1.875.710	
5. Materialaufwand	<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.691.560		1.870.120		1.904.960		1.929.370		1.966.250	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.132.200</u>		<u>2.240.169</u>		<u>2.278.410</u>		<u>2.304.938</u>		<u>2.424.558</u>	
6. Personalaufwand	3.823.760		4.110.289		4.183.370		4.234.308		4.390.808	
a) Löhne und Gehälter 3)	2.699.650		2.834.400		2.919.430		3.007.010		3.097.230	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>620.010</u>		<u>651.930</u>		<u>671.490</u>		<u>691.630</u>		<u>712.390</u>	
7. Abschreibungen										
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>5.284.630</u>		<u>5.145.511</u>		<u>5.195.271</u>		<u>5.408.476</u>		<u>5.512.078</u>	
davon nach §254 HGB										
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB										
davon nach § 254 HGB										
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.004.700</u>		<u>1.056.870</u>		<u>1.075.120</u>		<u>1.101.990</u>		<u>1.121.140</u>	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.432.750</b>		<b>13.799.000</b>		<b>14.044.681</b>		<b>14.443.414</b>		<b>14.833.646</b>	
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens										
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>2.632.850</u>		<u>2.475.120</u>		<u>2.330.940</u>		<u>2.226.920</u>		<u>2.105.560</u>	
<b>14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.741.490</b>		<b>2.514.650</b>		<b>2.568.459</b>		<b>2.263.426</b>		<b>858.014</b>	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen										
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme										
17. außerordentliche Erträge										
18. außerordentliche Aufwendungen										
19. außerordentliches Ergebnis										
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag										
21. Sonstige Steuern	2.590		2.930		2.940		2.950		2.930	
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>2.738.900</b>		<b>2.511.720</b>		<b>2.565.519</b>		<b>2.260.476</b>		<b>855.084</b>	